

PRESSEINFORMATION



Stuttgart, den 10.03.2006

Rauchfrei 2006 – Die Auszubildenden der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg machen mit!

Der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützen gemeinsam die Kampagne zum Rauchstopp von Erwachsenen und Jugendlichen mit Aktionen der Auszubildenden der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.

10.000 Euro zu gewinnen!

Alle 6,5 Sekunden stirbt ein Mensch weltweit an den Folgen von Tabakkonsum. In Deutschland sind es jährlich an die 140.000 Menschen. Bei einem durchschnittlichen Einstiegsalter von ca. 13 Jahren werden viele der heutigen Jugendlichen nach 20 bis 30 Jahren an den Folgeerkrankungen des Zigarettenkonsums sterben und damit nicht einmal das 50. Lebensjahr erreichen.

Zum vierten Mal ruft das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur größten deutschen Nichtraucherkampagne auf. Bei der Aktion „Rauchfrei 2006“ hat man gleich zweimal die Chance etwas zu gewinnen. Denn wer im Mai vier Wochen lang nicht raucht, erhält zum einen Gesundheit und Lebensqualität zurück, zum anderen nimmt er an der Verlosung von 10.000 Euro teil. Durch den Verzicht soll möglichst vielen Raucherinnen und Raucher der Schritt zur langfristigen Aufgabe des Tabakkonsums erleichtert werden.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt hat die Schirmherrschaft für die Kampagne „Rauchfrei 2006“ übernommen und unterstützt sie aktiv. Die Anmeldung zur Kampagne erfolgt über das Internet unter www.rauchfrei2006.de oder durch die Rücksendung einer Teilnahmekarte.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai. Unter allen Teilnehmern werden 10.000 Euro verlost. Ein Erwachsener und ein Jugendlicher bis zum 18. Lebensjahr gewinnen je einen Preis in Höhe von 2.500 Euro. Um Ausstiegswillige zu motivieren, können sich Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder als Helfer bei „Rauchfrei 2006“ mit anmelden. Die Mühe lohnt sich, denn die Helfer haben ebenfalls die Chance 2.500 Euro zu gewinnen. Die Auslosung erfolgt kurz vor dem Weltnichtrauchertag, dem 31. Mai 2006, wenn Sie die vier Wochen erfolgreich ohne Zigarette durchgestanden haben.

Vier Wochen rauchfrei durchzustehen, ist mit der richtigen Unterstützung gar nicht so schwierig. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das DKFZ bieten mit ihren Rauchertelefonen vor, während und nach der Aktion Expertenrat und Hilfe an.

PRESSEINFORMATION



Seit der Aktion Rauchfrei 2000 wird alle zwei Jahre eine Tendenz beobachtet, die immer mehr Raucher dazu bewegt mit dem Rauchen aufzuhören. Wie in den vergangenen Jahren werden in Deutschland voraussichtlich wieder Zehntausende mitmachen. Mehr als 90.000 Raucher haben sich im Jahr 2004 an der Aktion „Rauchfrei“ beteiligt. Ein Jahr danach waren immer noch über dreißig Prozent von ihnen Nichtraucher, rund 40 Prozent hatten ihren Konsum deutlich reduziert.

Aus den Erfahrungen der Jahre 2000-2004 ist ersichtlich, dass die Rauchfrei Kampagnen knapp 60.000 Menschen zum dauerhaften Ausstieg aus der Zigarettensucht motiviert haben. Das ist ein Erfolg, der auch diejenigen zur Teilnahme ermutigen sollte, die bereits Versuche hinter sich haben, den Griff für immer vom Glimmstängel zu lassen - denn der Rauchstopp dient in erster Linie der eigenen Gesundheit und stärkt das Selbstbewusstsein.

Telefonische Beratung:

Rauchertelefon

Deutsches Krebsforschungszentrum
Mo-Fr: 14-18Uhr, 06221/ 424200

Fachberatung Tabakentwöhnung

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Mo-Do: 10-22 Uhr, Fr-So: 10-18 Uhr, 01805/ 313131

Allgemeine Beratung zum Thema Krebs

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.
0711/ 848-10770, info@krebsverband-bw.de

Kontakt:

Krebsverband Baden-Württemberg e.V., Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart
Ansprechpartner: Birgit Wohland-Braun
Telefon: 0711 848-10770, Telefax: 0711 848-10779
E-Mail: info@krebsverband-bw.de, Internet: www.krebsverband-bw.de